

Herrn  
 Oberbürgermeister  
 Dieter Reiter  
 Rathaus

**Beschluss des Mobilitätsausschusses 10.02.2021 (VB)**  
 Öffentliche Sitzung, TOP 3

### Zwischenbericht Nahverkehrsplan

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01848

### Änderungs-/Ergänzungsantrag

Punkt 2 <b>geändert</b>	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gemeinsam mit dem Baureferat und SWM/MVG sowie ab 01.01.2021 das Mobilitätsreferat bleiben beauftragt, <b>die unten beschriebenen Änderungen einzuarbeiten</b> und den <b>dadurch erweiterten</b> Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München im dargestellten Umfang gemäß Vortrag der Referentin gemeinsam zu bearbeiten. <b>Hierbei ist das städtische Ziel des gemeinsamen Ausbaus des Umweltverbundes zu berücksichtigen.</b> Die in Kapitel 1.2.4 des Vortrags der Referentin als nicht zielführend beschriebenen Strecken werden nicht weiterverfolgt, <b>ausgenommen die Tram St.-Veit-Str. – Michaelibad und Am Hart – Goldschmidplatz.</b>
Punkt 3 <b>geändert</b>	3.1. Folgende Strecken werden in die Kategorie „Planung / im Bau“ aufgenommen: <b>a) Tram Berg am Laim – Daglfing (Hultschiner Str. - Eggenfeldener Str. und ggf. Rappelhofstr. - Riemer Str. - Rennbahnstr. zur Südanbindung SEM Nordosten)</b> <b>b) Tram Amalienburgstr. – Freiham (Verdistr. - S-Bahn Obermenzing - Blütenburg - Bergsonstr. - S-Bahn Langwied - S-Bahn Aubing - Aubinger Allee - S-Bahn Freiham)</b> <b>c) – k) Wie a) – i) im Antrag der Referentin</b>
Punkt 5 <b>geändert</b>	[...] Dies umfasst a) die Tram Y-Nord b) die Tram Ramersdorf-Neuperlach c) die <b>Tram Berg am Laim – Daglfing</b> d) die <b>Tram Amalienburgstr. – Freiham</b> e) wie c) im Antrag der Referentin f) wie d) im Antrag der Referentin g) wie e) im Antrag der Referentin  Dazu sind zeitnah vertiefende Untersuchungen bis hin zur Vorplanung (Leistungsphase 2) mit ersten Ergebnissen für 2-3 Strecken (Trassenvorschlag und Verkehrswertabschätzung) zu erarbeiten. <b>Die Priorisierung für die weiteren Strecken aus der Kategorie A wird dem Stadtrat vorgelegt.</b> Die weiteren Strecken folgen danach sukzessive in Abhängigkeit der vorhandenen Planungskapazitäten und der Dringlichkeit der Gebietsentwicklung. [...]

<p>Punkt 6 <b>geändert</b></p>	<p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie ab 01.01.2021 das Mobilitätsreferat werden beauftragt, und die Stadtwerke München werden gebeten, in Abstimmung mit dem Baureferat im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans die Korridore der Kategorie B sowie der U1 Verlängerung Richtung <del>Leichenauer See</del> <b>Feldmochinger See (SEM Nord)</b> näher zu betrachten und, wo sinnvoll, Systemvergleiche und vorbereitende Machbarkeitsstudien durchzuführen.</p> <p>Dies umfasst die folgenden Strecken / Korridore:  a) – h) Wie im Antrag der Referentin.  i) <del>Tram Blutenburg</del> <b>U26 Am Hart – Kieferngarten</b>  j) – k) Wie im Antrag der Referentin  [...]</p>
<p>Punkt 7 <b>geändert</b></p>	<p>[...]  a) – d) Wie im Antrag der Referentin.  e) <del>Tram Blutenburg – Freiam</del> <b>Tram St.-Veit-Str. – Neuperlach (über Heinrich-Wieland-Str. - Albert-Schweitzer-Str. - Thomas-Dehler-Str.)</b>  f) <b>Tram Neuperlach – Klinikum Harlaching (über Ständler Str. - Tram Schwansee-Str. - Stadelheimer Str. - U-Bahn Mangfallplatz - Naupliastr.)</b>  g) <b>Tram Moosach – Mühlangerstr. (über Allacher Str. - Von-Kahr-Str.)</b>  h) <b>Tram Am Hart – Goldschmidplatz</b>  i) wie f) im Antrag der Referentin  j) wie g) im Antrag der Referentin  k) wie h) im Antrag der Referentin  l) wie i) im Antrag der Referentin  m) wie j) im Antrag der Referentin  n) wie k) im Antrag der Referentin</p> <p>[...]</p>
<p>Punkt 8 <b>geändert</b></p>	<p>Die ebenfalls in Kapitel 1.2.4 erläuterten Strecken:  a) U-Bahn: Moosach – Allach – Freiam</p> <p>Tram:  b) Moosach – Olympia-Einkaufszentrum  c) Berg am Laim – Moosfeld  d) <del>St.-Veit-Straße – Michaelibad</del>  <b>d) Aidenbachstraße – Brudermühlbrücke (via Wolfratshauer Str.)</b>  <b>e) Klinikum Harlaching – Solln</b>  f) <del>Am Hart – Goldschmidplatz</del>  <b>f) Münchner Freiheit – Feldmoching</b></p> <p>werden im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans nicht weiterverfolgt.</p>
<p>Punkt 10 <b>geändert</b></p>	<p>Das Mobilitätsreferat wird gebeten, im Benehmen mit den fachlich betroffenen Referaten, der Münchner Stadtentwässerung und den Stadtwerken München eine Machbarkeitsuntersuchung für den Bau der Unterführung der Ingolstädter Straße am Knotenpunkt Ingolstädter Straße/Heidemannstraße aufbauend auf der vertiefenden Verkehrsuntersuchung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung unter Berücksichtigung der Tramplanung sowie der Planung des möglichen Radschnellwegs entlang der Ingolstädter Straße durchzuführen und dem Stadtrat zur Bedarfs- und Konzeptgenehmigung vorzulegen. <b>Östlich des Knotens wird in der</b></p>

	<b>Detailplanung darauf geachtet, dass die Radwege mindestens 2,30 m gemäß Radentscheid breit sind.</b>
Punkt 18 geändert	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem Kommunalreferat und den Stadtwerken München GmbH, einen Grundsatzbeschluss zum Thema Abstellanlagen und Betriebshöfe für U-Bahn, Bus und Tram zu erstellen. <b>Der Grundsatzbeschluss ist dem Stadtrat bis Q3/2021 vorzulegen und soll insbesondere Standorte im Westen, Norden oder Süden berücksichtigen, um eine Betriebsstabilität zu gewährleisten.</b> Dargestellt werden die zukünftigen Bedarfe, die bisherigen Ergebnisse der Standortsuche, vertieft zu prüfende Standorte sowie der weitere Handlungsbedarf bei der Grundstücksicherung.
Punkt 19 geändert	Die Ausführungen zu den neuen Regelmaßen bei der Tram gemäß Kapitel 1.6 des Vortrags der Referentin werden zur Kenntnis genommen. Bei künftigen Neu-, Umbau- und Sanierungsplanungen sollen diese <b>wo möglich längere Bahnsteige</b> zur Anwendung kommen. <b>Mit dem Thema 2,65 m Wagenprofil der Trambahn wird der Mobilitätsausschuss baldmöglichst vertieft befasst.</b> Zu Beginn der Planungen sind zwischen dem Mobilitätsreferat, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und den Stadtwerken München in Abstimmung mit dem Baureferat an städtebaulich sensiblen Punkten (zum Beispiel Boulevard Sonnenstraße und Vorplätze Hauptbahnhof) die gestalterischen, verkehrlichen und städtebaulichen Ziele abzustimmen und qualitativ hochwertige Lösungen zu erarbeiten.
Punkt 20 geändert	Die Ausführungen des Vortrags der Referentin zum Tram-Innenstadtnetz und netzergänzenden Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen. Die Stadtwerke München GmbH wird gebeten mit Unterstützung der Verwaltung, insbesondere dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie ab 01.01.2021 dem Mobilitätsreferat und dem Baureferat die Planungen <b>für längere Bahnsteige (bis 75m) und zusätzliche Wendemöglichkeiten</b> zu vertiefen. Eine mittelfristige Umsetzung ist anzustreben.
Punkt 21 geändert	<del>Die Ausführungen zur Tram-Pilotlinie 17 werden zur Kenntnis genommen. Die Stadtwerke München GmbH wird gebeten mit Unterstützung der Verwaltung, insbesondere dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie ab 01.01.2021 dem Mobilitätsreferat und in Abstimmung mit dem Baureferat, die Planungen weiter zu vertiefen. Eine mittelfristige Umsetzung ist anzustreben.</del> <b>Ein Beschluss über ein mögliches Pilotprojekt zu breiteren Trambahnen wird zurückgestellt. Mit dem Thema 2,65 m Wagenprofil der Trambahn wird der Mobilitätsausschuss baldmöglichst vertieft befasst.</b>
Punkt 22 geändert	Die Stadtwerke München werden gebeten, bis Mitte 2021 eine Kostenabschätzung für die nächsten Planungsschritte zu den Antragspunkten 20 und 21 <b>zum Antragspunkt 20</b> vorzunehmen. Im Anschluss daran wird die Stadtverwaltung unter Einbindung der Stadtwerke München GmbH dem Stadtrat die Umsetzung dieser Maßnahmen im Rahmen eines Finanzierungsbeschlusses darstellen. Die Zuständigkeit, welches Referat diesen Finanzierungsbeschluss im Jahr 2021 in den Stadtrat einbringen wird ist zum Zeitpunkt der Druckfassung dieser Sitzungsvorlage noch nicht abschließend geklärt.
Punkt 23 neu	<b>Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der MVG und mit Hilfe eines juristischen Gutachtens Sozialstandards für den Nahverkehrsplan aufzustellen. Die Sozialstandards sollen folgende Punkte beinhalten:</b>

	<b>Mindestarbeitsbedingungen, Bedürfnisse von Personen mit eingeschränkter Mobilität, sich aus den Kollektivvereinbarungen ergebenden Verpflichtungen und Vereinbarungen in Bezug auf den Arbeitsplatz.</b>
Punkt 24	Wie Punkt 23 im Antrag der Referentin.
Punkt 25	Wie Punkt 24 im Antrag der Referentin.
Punkt 26	Wie Punkt 25 im Antrag der Referentin.
Punkt 27	Wie Punkt 26 im Antrag der Referentin.
Punkt 28	Wie Punkt 27 im Antrag der Referentin.
Punkt 29 neu	<b>Der Antrag Nr. 20-26 / A 00757 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 27.11.2020 bleibt aufgegriffen.</b>
Punkt 30 neu	Wie Punkt 28 im Antrag der Referentin.

**SPD/Volt-Fraktion**

Andreas Schuster  
Nikolaus Gradl  
Christian Müller  
Simone Burger  
Roland Hefter  
Felix Sproll

**Fraktion Die Grünen-Rosa Liste**

Gudrun Lux  
Paul Bickelbacher  
Christian Smolka  
Mona Fuchs  
Sofie Langmeier  
Florian Schönemann  
Sibylle Stöhr